

Herren Kreisliga A Gr. 3

SV Westerheim II : TSV Blaubeuren II
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

1:9-Niederlage für den TSV Blaubeuren II beim SV Westerheim II

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Blaubeuren II hat der SV Westerheim II am Samstag in weniger als 134 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga A Gr. 3 gesammelt. Beim TSV Blaubeuren II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Johannes Walter, der seine Spiele allesamt gewann.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen umkämpften Sieg feierten Walter / Bültmann beim 11:9, 7:11, 13:11, 6:11, 14:12 gegen Streil / Authaler, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Kempf / Kempf, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Staudenmaier / Neumann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Sailer / Partenheimer überzeugten im Doppel gegen Staudenmaier / Gerner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und an Sailer / Partenheimer ging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Johannes Walter das als ausgewogen eingestufte Match gegen Niklas Staudenmaier und gewann mit 7:11, 11:8, 11:8 11:4. Der Start in die Partie hätte für Nils Bültmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Streil noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Alexander Kempf sein Spiel gegen Rainer Staudenmaier letztlich mit 1:3. Es dauerte eine Weile, bis Elmar Sailer sein 3:2 gegen Alexander Neumann unter Dach und Fach hatte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Christian Kempf gewann sein Spiel gegen Leon Gerner überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Ralf Partenheimer gelang es Dennis Authaler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des SV Westerheim II und des TSV Blaubeuren II in die Box. Johannes Walter gelang es im Anschluss Frank Streil zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den SV Westerheim II die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TSV Herrlingen III, während der TSV Blaubeuren II am 06.04.2024 gegen den TSV Laichingen II antritt.

Statistik:

SV Westerheim II

Doppel: Walter / Bültmann 1:0, Kempf / Kempf 1:0, Sailer / Partenheimer 1:0

Einzel: J. Walter 2:0, N. Bültmann 1:0, A. Kempf 0:1, E. Sailer 1:0, C. Kempf 1:0, R. Partenheimer 1:0

TSV Blaubeuren II

Doppel: Staudenmaier / Neumann 0:1, Streil / Authaler 0:1, Staudenmaier / Gerner 0:1

Einzel: F. Streil 0:2, N. Staudenmaier 0:1, A. Neumann 0:1, R. Staudenmaier 1:0, D. Authaler 0:1, L. Gerner 0:1